

Basiswissen – Philatelie von A bis Z

Pionierpostamt

Gab es in der DDR seit 1951

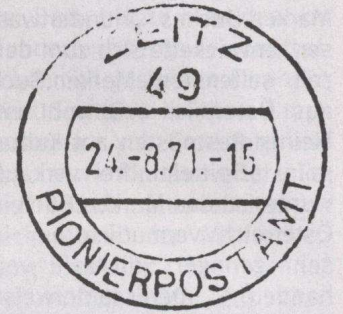
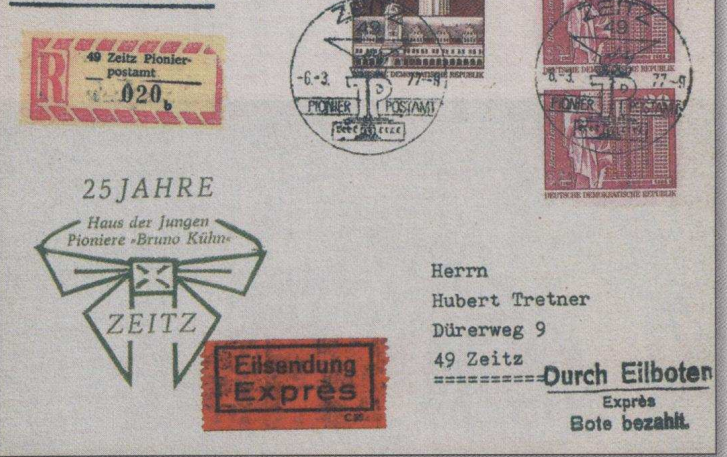
Postämter, in denen Jugendliche unter Anleitung von Postlern wirkten und dabei Erfahrungen des postalischen Alltags sammelten, hat es in den vormaligen sozialistischen Ländern vielfach gegeben. Sie dienten unter anderem der Nachwuchsarbeit, vor allem aber sinnvoller Freizeitbetätigung der Mädchen und Jungen in jenem Alter, in dem sie in der Regel der Pionier-Organisation angehörten.

In der DDR existierten solche Pionierpostämter seit 1951. Anfangs gab es sie vor allem zu besonderen gesellschaftlichen Anlässen und Jubiläen. Seit den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts aber wurden sie auch als ständige Einrichtungen betrieben. Die Pioniere fertigten gewöhnliche

und eingeschriebene Sendungen ab, verkauften Briefmarken und boten Zeitungen und Zeitschriften an. Die Postämter hatten Poststellenstempel oder in Fällen ihres regelmäßigen Dienstes auch Tagesstempel mit der Zweckinschrift „Pionierpostamt“ oder sogar Sonder- oder Werbestempel zu bestimmten Anlässen bzw. zum ständigen Einsatz. In einigen Fällen gab es auch besondere R-Zettel für Pionierpostämter.

Solche Einrichtungen, angesiedelt an Pionierhäusern und Schulen, bestanden in Berlin, Burg, Dessau, Dresden, Erfurt, Halle, Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz), Leipzig, Magdeburg, Wittenberg Lutherstadt und Zeitz. Eine zusammenfassende Darstellung ihrer Ge-

Einschreiben



schichte als Teil der Posthistorie fehlt bisher leider. Allerdings haben Hubert Tretner und Nils Weber das Zeitzer Pionierpostamt in einer 2004 erschienenen, 58-seitigen Broschüre (Heft 19 der Beiträge zur Zeitzer Philatelie und Postgeschichte) ausführlich behandelt. Daraus stammen auch die gezeigten Zeitzer Belege.

Als „Pionerskaja Potschta“ gab es ähnliche Einrichtungen in der Sowjetunion, wovon die abgebildeten Sonderstempel zeugen: aus Artek (Krim) und Pruschani (Gebiet von Brest – heute Weißrussland).

Peter Fischer

Beleg, R-Zettel und Stempel des Pionierpostamtes Zeitz.



Gefälligkeitsabschluss des Poststellenstempels des Pionierpostamts Dessau auf Sonderumschlag.



Tagesstempel des Pionierpostamts Wittenberg Lutherstadt auf Privatganzsache.